

31/2007

Montag, 30. Juli 2007

EM-Vorbereitung beginnt am kommenden Wochenende

Herren Nationalteam spielt Trainingsspiele in Luzern

Am Wochenende 3.-5. August 2007 absolviert das Österreichische Nationalteam Freundschaftsspiele gegen die Schweiz und Rot-Weiß Wettingen in Luzern.

Reisedaten

Hin 3.8.

Flug: HG 8150 ab Wien 6.55 an Zürich 8.10

Zug: ab Zürich 9.47 - an Luzern 10.49

Zurück 5.8.

Zug: ab Luzern 18.10 - an Zürich 19.13

Flug: ab Zürich 21.05

Unterkunft ist in der Kaserne auf der Allmend, Murmattweg 6, Luzern. Der Hockeplatz befindet sich vis á vis von der Kaserne.

Trainings- und Spielplan

Freitag, 3.8.

12.30 - 14.30 Uhr Training

19.00 Spiel gegen Schweiz

Samstag, 4.8.

12.00 Spiel gegen Schweiz

17.00 Training

Sonntag, 5.8.

12.00 Spiel gegen RWW

Kader

Lukas Graser, Philippe Thiltges, Manuel Grandits, Philip Greutter, Thomas Hübner, Tobias Hübner, Georg Jelinek, Michael Körper, Wolfgang Laminger, Martin Mayer, Christian Minar, Michael Minar, Gerald Netal, Peter Proksch, Fabian Ringler, Christian Sedy, Benjamin Stanzl, Klaus Polak

Betreuer

Frank Hänel (Coach), Doris Bele (Managerin), Stefan Dür (Phy-sio), Harald Horschinegg (Athletiktrainer) und Horst Ruoss.

Als Schiedsrichter fährt Alexander Szirota mit.

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Montag, 6. August 2007

letzter Tag für Vereinswechsel: Freitag, 10. August 2007

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Verbandsärztin: Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

Herren Nationalteam nimmt am 4-Nationenturnier in Poznan teil

Vom 10.-12. August 2007 findet in Poznan ein 4-Nationenturnier statt. Österreichs Herren treffen auf Schottland, Polen und Italien.

Reisedaten (Busreise)

Hin: 8.8. um 21 Uhr Abfahrt Hockeystadion

Zurück: 13.6.07 Ankunft in Wien zw. 1 u. 2 Uhr Früh

Unterkunft ist im Hotel Pomorski in Poznan.

Spielplan

Freitag, 10.8.

16.00 Schottland - Österreich

18.00 Polen - Italien

Samstag, 11.8.

16.00 Schottland - Italien

18.00 Polen - Österreich

Sonntag, 12.8.

11.00 Österreich - Italien

13.00 Polen - Schottland

Der Kader und Betreuerstab wird nach Luzern bekanntgegeben.

Lehrgänge Damen Nationalteam

Zur EM-Vorbereitung finden im Waldstadion folgende Lehrgänge für das Damen Nationalteam statt.

4.8. 9 -17 Uhr

5.8. 9-12 Uhr

11.8. 9-17 Uhr

18.8. 9-12 Uhr

19.8. 9-12 Uhr

Trainerkurs

Weißer Fahne beim Trainerkurs Hockey

Alle 17 Kandidaten bestanden den Trainerkurs Hockey 2007, etliche mit Auszeichnungen, Robert Mayer und Nithan Sondhi als Kursbeste mit lauter Einsern! - Herzliche Gratulation!

Da dies die erste Ausbildung seit 1984 auf diesem Level war, haben wir damit einen wichtigen Schritt für die Entwicklung des Hockey in Österreich gesetzt.

Neben vielen Jugendlichen und neuen Plätzen haben wir nun auch ein gutes Angebot an geprüften, österreichischen Hockeytrainern.

Erfreulich, dass auch 5 weibliche Kandidaten den Kurs absolviert haben, wichtig für die Zukunft des Österreichischen Damenhockey.

Trotz der Absagen der Startrainer Bernhard Peters und Heimo Knuf als Gastreferenten hatten wir eine gute Ausbildung auf die Beine gestellt:

Dieser Kurs auf höchstem Niveau (Vortragende aus dem Hockeymekka BRD - Frank Hänel und Stefan Kermas, sowie weitere Experten - Hans Holdhaus, Dr. Wolfgang Pollany, Bernhard Heinzlmaier, AV der BSPA Wien Wolfgang Hartweger und meine Wenigkeit), machte den hochqualifizierten Teilnehmern vor allem durch die Hitze im letzten Kursteil Probleme.

Eine gewisse Herausforderung gab es in den Kursteilen 1+2 durch einen plötzlichen Trainerwechsel und ständig wechselnde Kurspläne und Kursorte: ein Spiegelbild der Praxis - Mobilität und Flexibilität waren gefragt, auch für den Organisator.



Regelmäßige Weiterbildung und ein Trainerstammtisch sollten die Zukunft bereichern.

Ich wünsche allen Absolventen viel Freude und Erfolg und interessante Einsatzgebiete mit Ihrer neuen Qualifikation als **staatlich geprüfte Hockeytrainer!**

Damit ist ein Ausbildungszyklus unseres Entwicklungskonzepts HOCKEY 2005&more, welches im Jahr 2000 startete, komplett abgeschlossen. In Zukunft wird für die Lehrwarte- und Trainerausbildung eine zusätzliche Person verantwortlich sein, die sich in diesem Medium an Euch wenden wird.

Pepi Lindinger hatte einen Bandscheibenvorfall. Wir wünschen ihm gute Besserung und einen positiven Abschluss im Herbst!

*Bernd Sternisa
ÖHV Ausbildung*

Olympia Qualifikation

Etwas überraschend holten sich Kanadas Herren in einem dramatischen Finale den Sieg bei den panamerikanischen Spielen und damit den Direktstartplatz ihres Kontinents in Peking. Die favorisierten Argentinier hingegen müssen in die Qualifikation.

Argentinien war in der ersten Hälfte durch ein Tor von Rodri Vila in Führung gegangen und hatte den Vorteil bis in die Pause mitnehmen können. In der zweiten Hälfte aber erzielte Kanada den Ausgleich. Eckenspezialist Jorge Lombi, mittlerweile ganze 37 Jahre alt, konnte Argentinien aber wieder in Führung bringen, was die zahlreichen Fans der Albiceleste schon zu Siegesgesängen motivierte. Wenige Minuten vor Schluß aber legte Kanadas Jungstar Connor Grimes den Grundstein für den Sieg mit seinem Ausgleichstor, das das Spiel in die Verlängerung zwang.

Die extra 2 x 7,5 Minuten waren eher verhalten und endeten ohne Tor, ein Siebenmeterschießen folgte. Im Durchgang der ersten fünf versagten Scott Tupper die Nerven, doch Mike Mahood hielt den darauffolgenden Siebenmeter von Argentinien Kapitän Mario Almada, sodaß die Serie ausgeglichen blieb. In der ersten Paarung der zweiten Serie dann war es ausgerechnet Altmeister Lombi, der scheiterte, und Kanadas immer zuverlässiger Wayne Fernandes ließ sich nicht bitten: mit einem Schlenzer ins Dach des Tores, der Juan Vivaldi keine Chance ließ, löste er das Ticket nach Peking für seine Mannschaft.

Bei den Damen war das Finale ebenfalls hochklassig, wenn auch größtenteils etwas weniger dramatisch. Einen kleinen Dramaturgiehöhepunkt gab es gegen Ende einer noch relativ ausgeglichenen ersten Hälfte, als Tiff Snow die USA in Führung brachte und Las Leonas so mit einem 0-1 Rückstand in die Pause mußten, eine ungewohnte Situation für die Argentinierinnen, die Panamerikas Damenhockey seit vielen Jahren ungefährdet dominieren.

In der zweiten Hälfte zeigten die Leonas aber, wozu sie fähig sind und warum sie fester Bestandteil der Weltspitze sind. Dem Ausgleichstor durch Ale Gulla folgten in einer sechsminütigen Sturm-und-Drang-Phase 3 weitere Tore, und wenn die USA auch noch ein Ehrentor zum 2-4 schafften, war das Spiel damit gelaufen: Lucha Aymar, Maggie Aicega und Co. haben ihre Fahrkarte nach Peking ebenfalls in der Tasche.

Weiters qualifizierten sich für die Olympia-Qualifikationsturniere bei den Herren Argentinien, Chile (vorqualifiziert als Veranstalter), Trinidad&Tobago und Kuba sowie bei den Damen die USA, Chile, die Niederländische Antillen, Kanada (ebenfalls bereits als Veranstalter vorqualifiziert) und Kuba.

Im September (nach den Europameisterschaften und dem Oceania Cup) wird von der FIH bekanntgegeben, wie die Qualifikationsturniere zusammengesetzt sind, d.h. welche Nationen in welchem Turnier antreten, und damit hoffentlich - so die beiden Mannschaften qualifiziert sind - auch, ob Österreichs Herren nach Neuseeland, Chile oder Japan fliegen und Österreichs Damen nach Aserbeidschan, Rußland oder Kanada.

Herren

Für das Olympische Hockeyturnier 2008 sind qualifiziert:

1. Gastgeber: China
2. Asienmeister: Korea
3. Afrikameister: Südafrika
4. Panamerikameister: Kanada
5. Europameister: Europameisterschaft 2007; steht am 26. August fest
6. Ozeanienmeister: Oceania Cup 2007; steht am 16. September fest
7. Quotenplatz Asien: Pakistan
8. Quotenplatz Europa: Silbermedaillengewinner EM 2007; steht am 26. August fest
9. Quotenplatz Europa: Bronzemedaillengewinner EM 2007; steht am 26. August fest
10. Gewinner des Qualifikationsturnieres in Auckland, NZL (2.-10. Februar 2008)
11. Gewinner des Qualifikationsturnieres in Santiago de Chile, CHI (1.-9. März 2008)
12. Gewinner des Qualifikationsturnieres in Kakamigahara, JPN (5.-13. April 2008)

Für die Olympia-Qualifikationsturniere sind die Plätze wie folgt verteilt:

- Afrika: 1 Platz - Ägypten
 Asien: 4 Plätze - Japan, Indien, Malaysia, Bangladesh
 Europa: 8 Plätze - abhängig von Ergebnissen der Europameisterschaften 2007; steht am 16. September fest
 Ozeanien: 1 Platz - abhängig von Ergebnissen des Oceania Cup 2007; steht am 16. September fest
 Panamerika: 4 Plätze - Argentinien, Chile, Trinidad&Tobago, Kuba

Damen

Für das Olympische Hockeyturnier 2008 sind qualifiziert:

1. Gastgeber und Asienmeister: China
2. Afrikameister: Südafrika
3. Panamerikameister: Argentinien
4. Europameister: Europameisterschaft 2007; steht am 25. August fest
5. Ozeanienmeister: Oceania Cup 2007; steht am 16. September fest
6. Quotenplatz Asien: Japan
7. Quotenplatz Ozeanien: Silbermedaillengewinner Oceania Cup 2007; steht am 16. September fest
8. Quotenplatz Europa: Silbermedaillengewinner EM 2007; steht am 25. August fest
9. Quotenplatz Europa: Bronzemedaillengewinner EM 2007; steht am 25. August fest
10. Gewinner des Qualifikationsturnieres in Baku, AZE (12.-20. April 2008)
11. Gewinner des Qualifikationsturnieres in Kazan, RUS (19.-27. April 2008)
12. Gewinner des Qualifikationsturnieres in Vancouver, CAN (26. April - 4. Mai 2008)

Für die Olympia-Qualifikationsturniere sind die Plätze wie folgt verteilt:

- Afrika: 1 Platz - Kenia
 Asien: 4 Plätze - Indien, Korea, Malaysia, Taiwan
 Europa: 8 Plätze - abhängig von Ergebnissen der Europameisterschaften 2007; steht am 9. September fest
 Ozeanien: kein Platz
 Panamerika: 5 Plätze - USA, Chile, Niederländische Antillen, Kanada, Kuba

Euro Hockey League

Die Auslosung der 1. Runde der EHL findet am 24. August 2007 in Manchester statt. Anschließend werden von der EHF die Gruppeneinteilung und die Austragungsorte bekanntgegeben.

Meldefrist

Letzter Tag für Vereinswechsel ist Freitag, der 10. August 2007. Ummeldungen nach diesem Tag können leider nicht mehr berücksichtigt werden.